



Was Sie schon immer mal wissen wollten – oder die letzten Geheimnisse der Luftfahrt
Eine lose Folge von Dokumentationen vom Luftfahrtmuseum Hannover-Laatzten

Stand Frühjahr 2014 - Seite 1

Diese Dokumentationen werden Interessenten auf Wunsch zur Verfügung gestellt
und erscheinen in einer losen Folge von Zeiträumen.

Compiled and edited by Johannes Wehrmann 2014 Source of Details Wikipedia and Internet

Aerfer Sagittario II / Ariete



AIC = 5.421.1(2)21X.10(8)

Die **Aerfer Sagittario II** ist ein Flugzeug des italienischen Herstellers Aerfer. Die Maschine ist ein strahlgetriebener Mitteldecker. Konstruktionsziel war die Erschaffung eines leichten einsitzigen Jagdbombers. Die Maschine ging nicht in Serie. Es wurden zwei Prototypen gefertigt. Der Erstflug fand am 19. Mai 1956 statt. Das Flugzeug wurde auf Basis des Ambrosini Sagittario entwickelt.

Die Maschine verfügte über ein einziehbares Bugradfahrwerk und eine Druckkabine. Tragflächen und Leitwerk waren um 45 ° gepfeilt. Die Antriebs-turbine befand sich dabei im Bug und ließ den Abgasstrahl unter dem Rumpfheck auf Höhe der Tragflächenhinterkante austreten. Im Bahnneigungsflug konnte die Maschine Überschallgeschwindigkeit erreichen und war damit das erste Flugzeug Italiens, das dies erreichen konnte. Die Entwicklung wurde mit der Aerfer Ariete weitergeführt.

Die **Aerfer Ariete** ist ein Flugzeug des italienischen Herstellers Aerfer. Die Maschine ist ein strahlgetriebener Mitteldecker. Konstruktionsziel war die Erschaffung eines leichten einsitzigen Jagdbombers. Die Maschine ging nicht in Serie. Es wurde nur ein Prototyp gefertigt. Der Erstflug fand am 27. März 1958 statt.

Die Maschine verfügt über ein einziehbares Bugradfahrwerk und eine Druckkabine. Tragflächen und Leitwerk waren gepfeilt. Eine Antriebs-turbine befand sich dabei im Bug und ließ den Abgasstrahl unter dem Rumpfheck auf Höhe der Tragflächenhinterkante austreten. Eine zweite Rolls-Royce Soar RSr 2 befand sich im Heck der Maschine. Im Steigflug und beim Luftkampf arbeiteten beide Triebwerke, im Reiseflug nur eines. Im Bahnneigungsflug konnte die Maschine Überschallgeschwindigkeit erreichen. Die Entwicklung der Ariete gründete sich auf der Entwicklung der Aerfer Sagittario II. Die Maschine nahm an den NATO-weiten Wettbewerb für den *Light Weight*



*Was Sie schon immer mal wissen wollten – oder die letzten Geheimnisse der Luftfahrt
Eine lose Folge von Dokumentationen vom Luftfahrtmuseum Hannover-Laatzten*

Stand Frühjahr 2014 - Seite 2

Diese Dokumentationen werden Interessenten auf Wunsch zur Verfügung gestellt
und erscheinen in einer losen Folge von Zeiträumen.

Compiled and edited by Johannes Wehrmann 2014 Source of Details Wikipedia and Internet

Strike Fighter teil, bei dem sich auch die Typen Fiat G.91, Northrop N156, Dassault Étendard IV, Sud-Est SE.5003 Baroudeur und Breguet 1001 Taon beteiligten. Dabei ging die Fiat als Sieger aus dem Wettbewerb hervor

Eine Maschine dieses Typs befindet sich im Museo dell'Aeronautica Militare Italiana in Vigna di Valle bei Rom.



Ariete

Entwicklung

Die **Sagittario** wurde als zweisitziger Propeller-Trainer, die Ambrosini S.7, hergestellt in einer kleinen Anzahl von Maschinen entwickelt und in den Dienst der Air Force gestellt, aber im Gegensatz dazu wurde Ganzmetallkonstruktion und gekennzeichnet durch eine Pfeilflügelkonfiguration mit 45° Pfeilung gebaut. Die Absicht war, ein Zwischenschritt zu sein, um einen vollständigen Überschall-Jäger oder Aerfer Leone zu erreichen, dessen Prototyps wurde nie vollendet. Die nächste Aerfer Ariete war auch in dieser ehrgeizigen Entwicklungslinie technisch ein sehr fortschrittliches Design für die damalige Zeit, und war das erste Flugzeug in Italien gebaut um die Schallmauer zu überschreiten, am 4. Dezember 1956. Der Pilot, der diese erstaunliche Leistung erreicht hat, war Oberstleutnant Giovanni Franchini, Kriegsheld und ein Testpilot. Unter seinen Eigentümlichkeiten befindet sich die Austrittsdüse unter dem Rumpf, während die Lufteinlass im Bug platziert wurde, wie bei vielen Flugzeugen der damaligen Zeit. Diese Konfiguration ließ Platz für einen großen Rumpfraum für Treibstoff und ermöglichte im Gegensatz zu anderen Modellen erhebliche Rundumsicht.

Das erste Modell ist im Werk Aerfer von Pomigliano d'Arco bei Neapel gebaut und wurde registriert als MM 560 wurde zum ersten Mal am 19. Mai 1956 geflogen von Testpiloten Costantino Petrosellini, vom Flughafen von Pratica di Mare. Seine Entwicklung wurde durch die Wahl der NATO, den amerikanischen F-86 Sabre zu benutzen, blockiert.

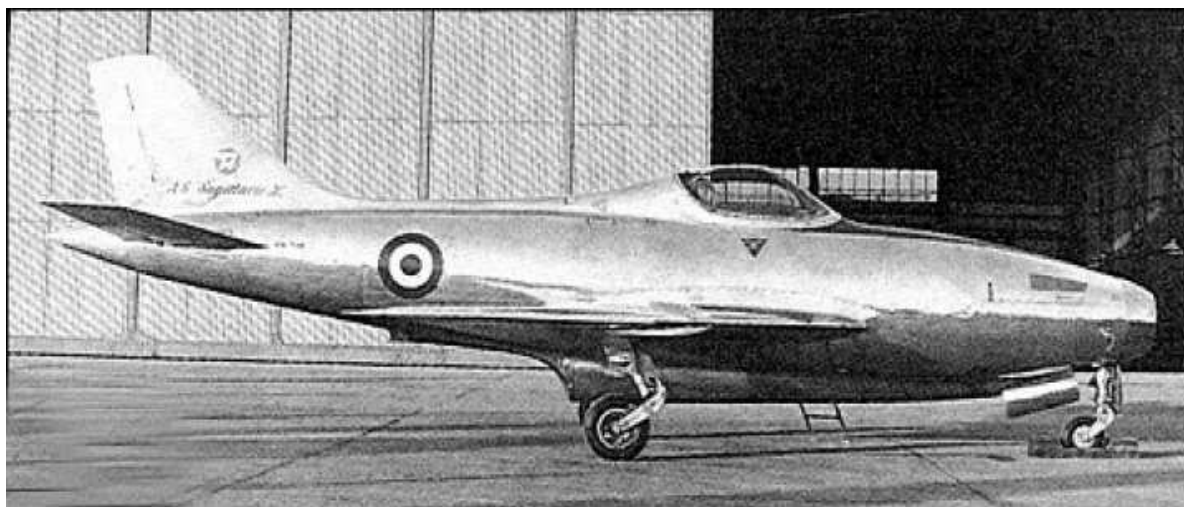


*Was Sie schon immer mal wissen wollten – oder die letzten Geheimnisse der Luftfahrt
Eine lose Folge von Dokumentationen vom Luftfahrtmuseum Hannover-Laatzten*

Stand Frühjahr 2014 - Seite 3

**Diese Dokumentationen werden Interessenten auf Wunsch zur Verfügung gestellt
und erscheinen in einer losen Folge von Zeiträumen.**

Compiled and edited by Johannes Wehrmann 2014 Source of Details Wikipedia and Internet



Sagittario II

Technische Daten

Kenngröße	Sagittario II	Ariete
Besatzung	1	1
Länge	9,50 m	9,60 m
Spannweite	7,50 m	7,50 m
Höhe	2,02 m	2,02 m
Flügelfläche	14,73 qm	14,5 qm
Leermasse	2300 kg	2400 kg
Startmasse	3293 kg	3535 kg
Reisegeschwindigkeit		
Höchstgeschwindigkeit	1040 km/h	1125 km/h
Dienstgipfelhöhe	14.000 m	12000 m
Steigleistung	2468 m/min bei NN 12 000 m in 4:33 min	
Reichweite	765 km nominal,	780 km
Triebwerke	1 x Rolls-Royce Derwent 9, 16,02 kN Schub 1 x RR Soar RSr 2 8,00 kN	
Bewaffnung	2 x MK Kaliber 30 mm, 450 kg Bombenzuladung an Außenstationen	



Aerfer Sagittario II

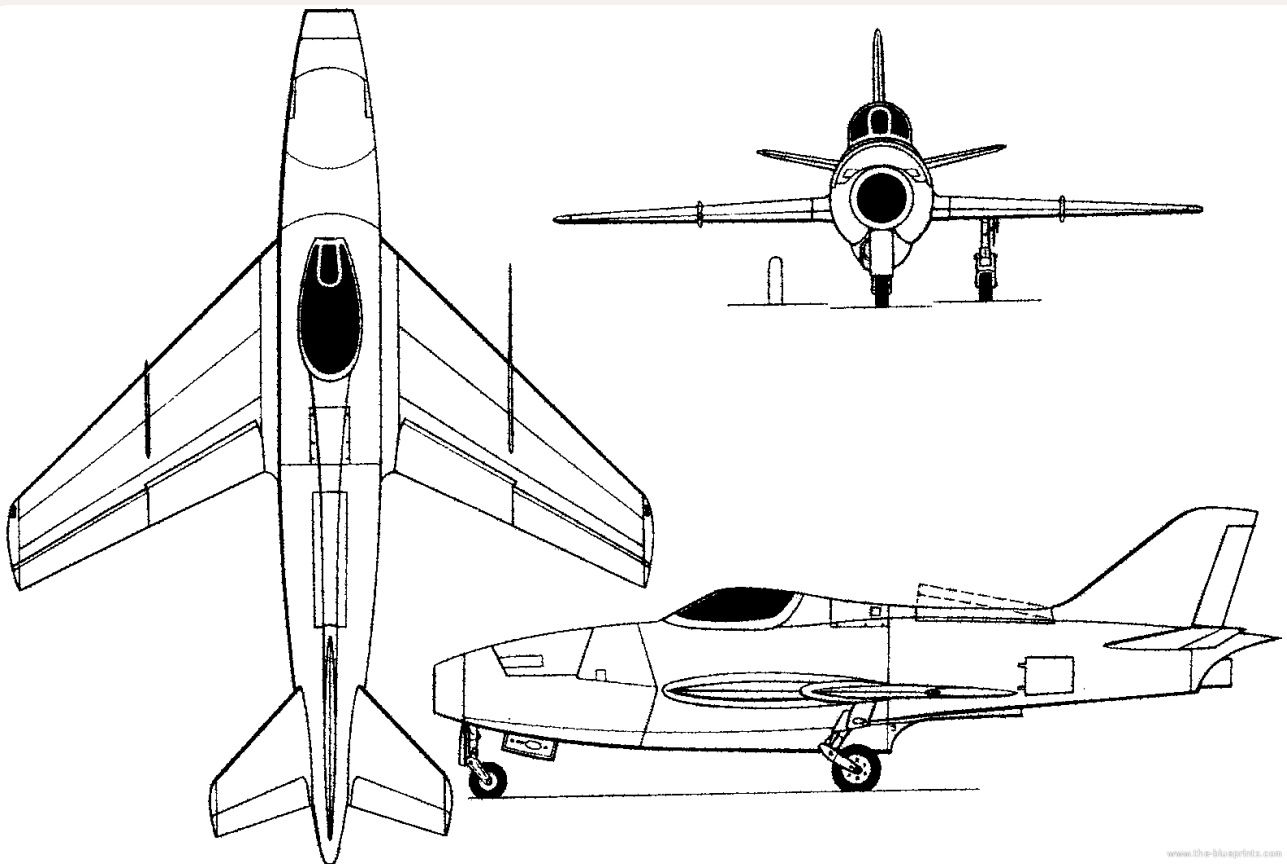
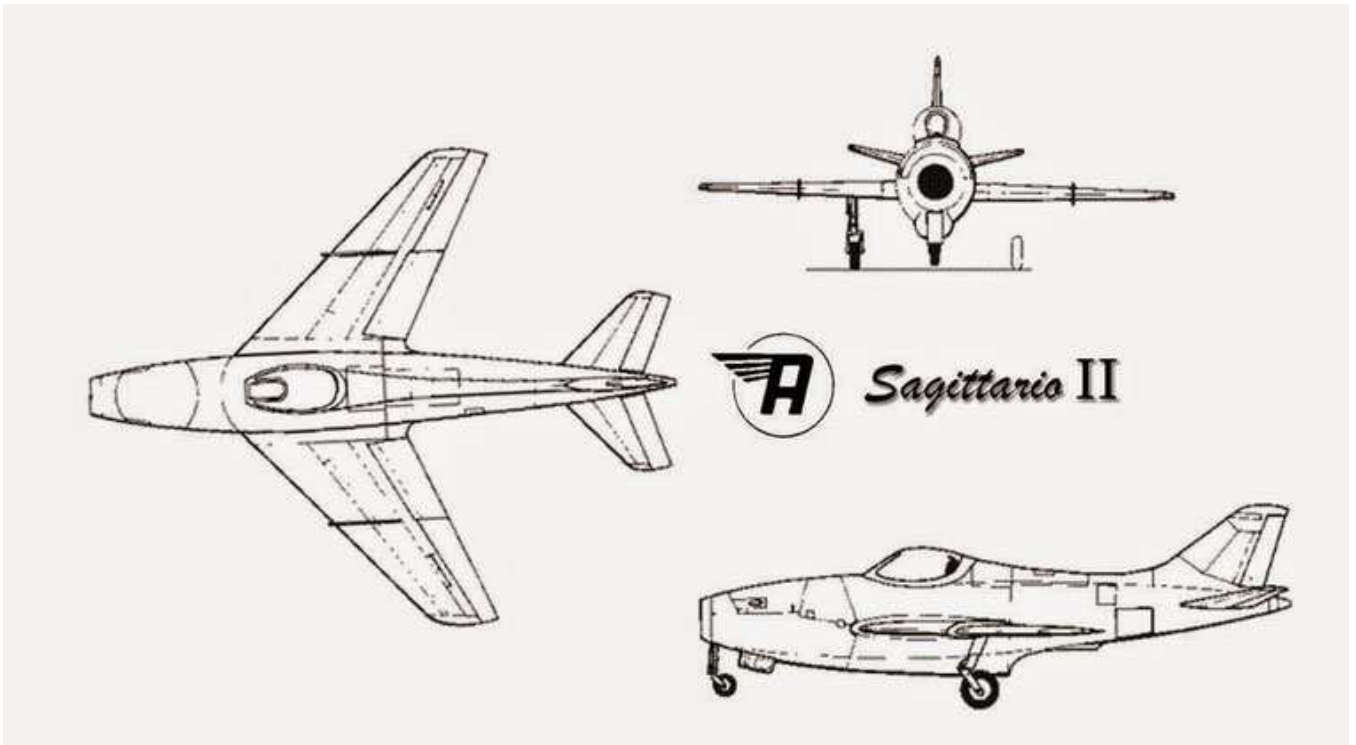


Was Sie schon immer mal wissen wollten – oder die letzten Geheimnisse der Luftfahrt
Eine lose Folge von Dokumentationen vom Luftfahrtmuseum Hannover-Laatzten

Stand Frühjahr 2014 - Seite 4

Diese Dokumentationen werden Interessenten auf Wunsch zur Verfügung gestellt
und erscheinen in einer losen Folge von Zeiträumen.

Compiled and edited by Johannes Wehrmann 2014 Source of Details Wikipedia and Internet



Aerfer Ariete